# AVS - Kundenkartei/Praxis

AVS Vers. 1.6.6 (01/2008)



# 1. Allgemeine Überlegungen

Bevor mit der Einrichtung einer Kundenkartei begonnen wird, ist es notwendig, die Zielsetzung, sprich den erwarteten Nutzen aus dem Einsatz dieses Instruments genau zu definieren. Bestimmen Sie, wie intensiv Sie die im Programm verfügbaren, umfassenden Funktionalitäten zur Verwaltung und Auswertung von Kundeninformationen verwenden.

- Wollen Sie über die laufenden Einkäufe Ihrer Kunden informiert sein und Auskunft über die bei Ihnen bezogene Präparate geben oder reicht es, eine Rezeptgebührenbestätigung für die Laufkundschaft erstellen zu können?
- Wollen Sie Ihre Kunden regelmäßig an Ihre Dienstleistungen, wie beispielsweise Blutdruckmessung, erinnern, die Ergebnisse eventuell auch aufzeichnen oder reicht bei Ihnen eine kompetente Beratung beim Einkaufsvorgang aus?
- Wollen Sie durch Einführung einer Kundenkarte und damit gegebenenfalls verbundene Zahlungsvorteile Ihre Kunden stärker an Ihre Apotheke binden?
- Wollen Sie bestimmten Kundengruppen mit Aussendungen über Neuigkeiten betreffend deren spezielle Interessensgebiete informieren?

Diese und ähnliche Überlegungen sind anzustellen, bevor die für einen Betrieb individuell passende Vorgehensweise feststeht, dass damit im täglichen Arbeitsablauf ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand verbundenen ist, sollte man ebenfalls nicht vergessen. Für diesbezügliche Beratung sowie für Tipps bei eventuellen Anpassungen interner Organisationsabläufe sowie bei der für Ihre Kundenkartei optimale Konfiguration der Betriebs- und Mandantenparameter - nachzulesen auch im Leitfaden *Kundenkartei-Einstellungen* - stehen Ihnen Ihre Softwarepartner selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Da eine Anleitung über sämtliche Einsatzmöglichkeiten der Kundenkartei mit allen ihren Anwendungsschritten den Rahmen bei Weitem sprengen würde, werden in der Folge ganz bestimmte Bereiche, die im Apothekenbetrieb gerne abgedeckt werden, näher erläutert. Es wird der Arbeitsablauf für die Anlage einer Kundenkartei mit Kundenkarten beschrieben, wobei sich diese Beschreibung auf die Verwaltung von Stammkunden mit Taraverkäufen beschränkt. Zum Thema Lieferscheinerstellung und Fakturierung in Zusammenhang mit der Kundenkartei schlagen Sie bitte in den *Leitfäden für das Rechnungswesen* nach.

### 2. Definition Kundengruppen

Sie haben Ihren Kundenstamm analysiert und sind auf drei Gruppen gestoßen, die unterschiedlich behandelt werden sollen:

- Den bei Ihnen einkaufenden Ärzten wird ein Rabatt von 10% auf alle Arzneimittel und 5% auf alle anderen Artikel gewährt.
- Die Mitarbeiter einer in der Nachbarschaft befindlichen großen Firma kaufen regelmäßig in Ihrer Apotheke ein, sie sollen nach jedem 5. Einkauf einen Umsatzbonus von 5% gutgeschrieben bekommen.
- Alle anderen Stammkunden erhalten bei einem Umsatz von < € 200,-- eine Umsatzvergütung von 2%, bei einem höheren Umsatz 3%, die Anfang Dezember für ein Jahr berechnet und gutgeschrieben wird.

Die Anlage der notwendigen Kundengruppen erfolgt unter dem Menüpunkt INFORMATION | DIVERSE STAMMDATEN | KUNDENGRUPPEN. Es werden in der Folge nur die für dieses Beispiel notwendigen Eingaben erläutert, über allgemeine Informationen zur Verwaltung von Kundengruppen lesen Sie bitte im Leitfaden *Kundenkartei-Einstellungen*.



Die Erfassung einer Kundengruppe erfolgt nach Betätigung des Buttons [Neu] mit der Eingabe von Suchbegriff und Bezeichnung, die beliebig gewählt werden können:

	uneordnete Preislisten 🖉 Bechrum		Bearbeitungs	daten )			Mod	lus:	Andern	naktı
.gee.   ≧o		igameach	Dealbeitarig							
uchbegriff:	Ärzte	B	ezeichnung:	AVP - 1	10/5%,	Ärzte				
Konditionen	für zugeordnete Artikelgruppe	en								
Konditionen Rabatt so	für zugeordnete Artikelgrupp fort abziehen	en Bonus nac	chträglich gu	utschreibe	en		□ Sor	nderartik	el sind nich	t rabattfähi
Konditionen 7 Rabatt so	für zugeordnete Artikelgruppo fort abziehen C Rabatt als C autom. Bor	en Bonus nac nusaktivier	chträglich gu ung nach de	utschreibe em	en . Ges	schäftsfall	☐ Sor ☐ Bor	nderartik nus für F	el sind nich lezeptpos.:	t rabattfähi
Konditionen Pabatt so	für zugeordnete Artikelgruppe fort abziehen C Rabatt als C autom. Bor	en Bonus nac nusaktivier	chträglich gu ung nach de	utschreibe em	en . Ges	schäftsfall	Sor	nderartik nus für F	el sind nich lezeptpos.:	t rabattfähi
Konditionen € Rabatt so Art.Grp.	für zugeordnete Artikelgrupp fort abziehen C Rabatt als C autom. Bor Bezeichnung	en Bonus nac nusaktivier ZKZ	chträglich gu ung nach do Hersteller (Vertrieb)	utschreibe em KZA	en . Ges AEP von	schäftsfall AEP bis	☐ Sor ☐ Bor Basis	nderartik nus für F +/- %	el sind nich tezeptpos.:   Aufschlag/ Rabatt in 2	t rabattfähi %
Konditionen Rabatt so Art.Grp.	für zugeordnete Artikelgruppr fort abziehen C Rabatt als C autom. Bor Bezeichnung	en Bonus nac nusaktivier ZKZ	chträglich gu ung nach de Hersteller (Vertrieb)	utschreibe em KZ A	en . Ges AEP von	schäftsfall AEP bis	☐ Sor ☐ Bor Basis AVP	nderartik nus für F +/- %	el sind nicht lezeptpos.:   Aufschlag/ Rabatt in % -5,00	t rabattfähi
Konditionen Rabatt so Art.Grp.	für zugeordnete Artikelgruppr fort abziehen C Rabatt als C autom. Bor Bezeichnung Arzneimittel	en Bonus nac nusaktivier ZKZ	chträglich gu ung nach du Hersteller (Vertrieb)	utschreibe em / KZ A	en . Ges AEP von	schäftsfall AEP bis	Sor Bor Basis AVP AVP	nderartik nus für F +/- %	el sind nich lezeptpos.:   Aufschlag/ Rabatt in % -5,00 -10,00	t rabattfähi %
Konditionen Rabatt so Art.Grp. AA	für zugeordnete Artikelgruppr fort abziehen C Rabatt als C autom. Bor Bezeichnung Arzneimittel	en Bonus nac nusaktivier ZKZ	chträglich gu ung nach du Hersteller (Vertrieb)	utschreibe em KZ A	en Ges AEP von	schäftsfall AEP bis	Sor Bor Basis AVP AVP	nderartik nus für F +/- %	el sind nich lezeptpos.:   Aufschlag/ Rabatt in % -5,00 -10,00	t rabattfähi

Für die Kundengruppe der 'Ärzte' wird die Option 'Rabatt sofort abziehen' ausgewählt, dann können mit dem Plus-Button [Zeile anhängen] einzelne Konditionen hinzugefügt werden. Die allgemeine Zahlungskondition ohne jede Einschränkungen wird mit Basispreis AVP und einem Rabatt von 5% angegeben. Beachten Sie bitte, dass in dieser Spalte auch Aufschläge eingetragen werden können, der Rabatt daher mit einem '-' gekennzeichnet werden muss.

Trefferliste für Suchfelder	X
Irefferliste Hierarchie	_
Zuordnungen - Übersicht	
Artikelgruppen PAA - Arzneimittel AB - Tees (zugelassene Arzneimittel) BB - Krankenbedarf BB - Nahrungsmittel	<u>^</u>

Nach dem Anhängen einer zweiten Zeile zeigt uns ein Doppelklick auf die 'Art.Grp.' eine Auswahlliste der verfügbaren Artikelgruppen, aus der wir die 'AA - Arzneimittel' durch Positionierung des Balkens auf diese Zeile auswählen und mit [Übernehmen] in der entsprechenden Spalte eintragen. Sind Basispreis und Rabatt erfasst, beenden wir die Bearbeitung dieser Kundengruppe mit dem Button [Speichern]. Durch sofortige Neuanlage könnten die jetzt angezeigten Daten für die nächste Kundengruppe kopiert werden, da wir jedoch eine völlig andere Gruppe anlegen wollen, sollte vorher der Button [Maske leeren] betätigt werden.

Bei Kundengruppen mit der Option 'Rabatt als Bonus nachträglich gutschreiben' muss die Bonusaktivierung nicht automatisch erfolgen, es kann auch eine manuelle Berechnung, z.B. ein Mal jährlich, durchgeführt werden. Die Kundengruppe 'Firma XY' mit der Bezeichnung 'AVP - 5%, Firma XY' wird mit der automatischen Bonusaktivierung wie folgt angelegt.

🗑 Kundengruppen										>	
	<hr/>	12	8	]			Mod	lus:	Ändern	🗖 inaktiv	
Allgemein Zugeordnete Preislisten Rechnungswesen Bearbeitungsdaten											
Suchbegriff: Firma XY Bezeichnung: AVP - 5%, Firma XY											
-Konditionen für zu	ugeordnete Artikelgruppe	n									
C Rabatt sofort a	bziehen 💿 Rabatt als B	onus nac	hträglich g	utsch	reiben		🗆 Sor	nderartik	el sind nicht	rabattfähig	
	🔽 autom. Bonu	usaktivien	ung nach d	em	5 . Ge	schäftsfall	🗆 Bor	nus für A	lezeptpos.:	%*	
Art.Grp.	Bezeichnung	ZKZ	Hersteller (Vertrieb)	ĸz	AEP von	AEP bis	Basis	+/- %	Aufschlag/ Rabatt in %	<b>.</b>	
							AVP		-5,00		



Für die letzte Gruppe erfolgt zwar ein neuer Kundengruppeneintrag mit dem Suchbegriff 'Umsatzvergütung' und der Bezeichnung 'AVP-0%, Umsatzvergütung', es brauchen jedoch keine Konditionen eingetragen werden, die Angaben über die Höhe der Vergütung erfolgen dann direkt bei der Jahresberechnung (siehe Punkt '6. Umsatzvergütung').

Beachten Sie bitte, dass bei der Berechnung der Sofortrabatte und der Kundenboni grundsätzlich alle Privatpositionen eines Geschäftsfalls herangezogen werden, deren Kennzeichen 'Artikel nicht rabattfähig' in den Stammdaten nicht aktiviert ist. Prüfen Sie in diesem Zusammenhang auch ihre Artikel auf Sonderpreise bzw. Aktionspreise, bei denen ein zusätzlicher Abzug nicht erfolgen soll, dort aktivieren Sie den oben genannten Parameter.

Sonderartikel können in der jeweiligen Kundengruppe ausgeschlossen, Rezeptpositionen zur Rabattierung vorgesehen werden. Artikel, die billiger sind als die Rezeptgebühr, werden als Privatverkäufe behandelt und daher beim Rabatt berücksichtigt. Grauzonenartikel, deren Privatpreis höher ist, als die Rezeptgebühr, die jedoch um den geringeren Betrag verkauft werden, werden nicht rabattiert.

## 3. Kundenkarten

Die Kundenkarte ist eine Visitkarte Ihrer Apotheke und sollte daher professionell gestaltet sein. In unserem Beispiel werden nicht personalisierte, mit Barcode versehene Kundenkarten vorbereitet, grundsätzlich bieten sich für die Erstellung zwei Varianten an:

- Sie beauftragen eine Druckerei mit der Erstellung von Plastikkarten, die neben dem von Ihnen gewünschten Layout nur die Kundennummer in Form eines Strichcodes aufweist. Die Plastik-Karten müssen übrigens keinen Magnetstreifen und auch keinen Chip enthalten, da die Identifizierung ausschließlich mittels Strichcode erfolgt.
- Sie erstellen Ihre Kundenkarten selbst mit z.B. der Software 'DesignPro', eine Anleitung dazu sowie über den Aufbau des notwendigen Strichcodes bietet der Leitfaden Kundenkartei-Zusatz unter Punkt 3, wo Sie auch ein Beispiel dafür sehen, wie eine einfache Kundenkarte aussehen könnte.

Mit Ausnahme des Strichcodes können die Kundenkarten frei gestaltet werden. Diese werden auf Vorrat ohne Kundendaten produziert. Sie verfügen somit über einen Stapel von 'leeren' Karten, die sich nur durch die Kundennummer unterscheiden. Informationen zur Ausgabe und Einsatz dieser Kundenkarten finden Sie unter Punkt '5. Abwicklung an der Tara'.

### 4. Kundenstammdaten

Für die Verwaltung von Kundendaten stehen umfangreiche Aufzeichnungsmöglichkeiten zur Verfügung, die mit der Katalogisierung von Interessensgebieten, Allergien oder Unverträglichkeiten, der Verwaltung von Angehörigen, Anmerkungen zu Terminen und Werten von Blutdruckmessungen oder anderen Notizen und Erinnerungen über eine herkömmliche Einkaufsstatistik weit hinausgeht.

Der Leitfaden *Kundenkartei-Verwaltung* informiert Sie detailliert über die Informationsfunktionen des Moduls Kundenstamm sowie über die Neuanlage und Bearbeitung der Kundeneinträge. Die Erfassung der wichtigsten Daten im Zuge der Abwicklung eines Geschäftsfalles mit einem neuen Stammkunden wird unter Punkt '5. Abläufe an der Tara' erläutert. Dabei werden vor allem Name, Adresse, Kundengruppe, Kundenkartennummer und Versicherungsnummer sofort eingegeben, wobei besonders eine in den Stammdaten eingetragene SV-Nummer einige Vorteile bei der Abwicklung von Geschäftsfällen bietet.



### 5. Abläufe an der Tara

#### Kundenneuanlage

Beginnen Sie die Neuanlage eines Kunden durch das Einlesen einer neuen Kundenkarte. Wie bei Betätigung von [Neuanl.Kd. cK] wird das Fenster 'Kunden - Schnelleingabe' zur Erfassung der wichtigsten Stammdaten geöffnet. Der Vorteil beim Start der Erfassung mit der Kundenkarte liegt darin, dass die 'Nr. Kundenkarte' bereits vorbelegt ist und nicht mehr eingegeben werden muss.

Kunden - Schnelleingabe		×
Suchbegriff:	MUSTER NORBERT	
Anrede:	Herr Titel:  Mag.	
Vorname:	Norbert	
Nachname:	Muster	Kunde <u>v</u> orhanden?
Bezeichnung:	Mag. Norbert Muster	
Anschrift:	Domplatz 200	
Land:	A PLZ: 1010 Ort: Wien	
Kundengruppe:	Firma XY 📃 🗖 Lieferscheinkunde 🗖 nur Lief	erscheinabgabe
Telefon:	/	
SV-Nr.:	7894230156 Geb. Dat.: 23.01.1956	gebührenfrei
Krankenkasse:		APOPLUS
Arzt:		
Nr. Kundenkarte:	S3000001234	<u>K</u> lassifikationen

Weitere Kundeninformationen können - wie im Leitfaden Kundenkartei-Verwaltung beschrieben - später erfasst werden.

Druckoptionen Kunde	×
Zustimmungserklärung	
Ich stimme der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch Herrn Apotheker Mag. pharm. Josef Apotheker, Apotheke zum Heiligen XY ausschließlich für die Zwecke dieser Apotheke zu. Ich bin berechtigt, diese Zustimmung jederzeit zu widerrufen, ein solcher Widerruf bewirkt die Unzulässigkeit der weiteren Verwendung meiner Daten.	
Druckoptionen Zustimmungserklärung V Kundenkartenformular V Kundenkarte	

Die eingetragenen Daten werden mit [Übernehmen] im Kundenstamm gespeichert und es wird ein Fenster mit den 'Druckoptionen Kunde' angezeigt. Hier kann eine Zustimmungserklärung ausgegeben werden, die vom Kunden zu unterschreiben ist.



Alternativ dazu könnte ein bereits vorgedrucktes 'Kundenkartenformular' (Druckerei), das eine Zustimmungserklärung enthält und das bei der Übernahme einer Kundenkarte vom Kunden unterschrieben werden muss, an der vorgesehenen Stelle mit den Kundendaten versehen werden. Die Positionierung dieser Daten erfolgt mit Hilfe der Randeinstellung, die in den Mandanteneinstellungen im Folder 'Kundenkartei' unter 'Kundendaten auf Formular drucken' angegeben sind (siehe Leitfaden *Kundenkartei-Einstellungen*).

Jetzt muss die Kundenkarte nur noch personalisiert werden, was durch manuelle Beschriftung oder durch Druck mit einem eigenen Kartendrucker vorgenommen werden kann. Dafür wird die Einstellung 'Ränder:' aus den Mandanteneinstellungen im Folder 'Kundenkartei' unter 'Kundendaten auf Kundenkarte drucken' herangezogen (siehe Leitfaden *Kundenkartei-Einstellungen*).

Sie haben die Kundenkarte mit den Kundendaten beschriftet und dem neuen Stammkunden überreicht. Nach diesem Vorgang ist dieser Kunde bereits dem aktuellen Geschäftsfall zugeordnet, der mit den der Kundengruppe gemäßen Konditionen abgewickelt wird. Ab diesem Zeitpunkt werden alle Einkäufe, die direkt diesem Kunden zugeordnet werden oder unter dessen SV-Nummer fallen, in der Verkaufsstatistik in den Stammdaten sichtbar.

#### > Kundenzuordnung vor/während der Bearbeitung

Die Zuordnung eines Kunden zu einem Geschäftsfall ist an jeder Stelle der Bearbeitung durch Einlesen der Kundenkarte möglich. Es erscheint sofort der Suchbegriff im Eingabefeld '<u>K</u>unde:' und evtl. bereits vorhandene Artikel werden auf Grund der Kundengruppe dieses Kunden bei Sofortrabatt (Kundengr. 'Ärzte') neu bepreist. Bei Kunden, die später eine Bonusgutschrift erhalten (Kundengr. 'Firma XY'), wird der Bonusbetrag bei der Verkaufsposition in der Datenbank zur späteren Aktivierung hinterlegt.

AVS AVS/AVS	DEMO 1.6.4/6 Mandant: STANDARD / Normalbetrieb - <mark>[Geschäftsfälle Tara]</mark> beiten Information Warerwirtschaft ⊻erkauf Rechnungswesen <u>B</u> ezeptabrechnung <u>F</u> enster <u>H</u> ilfe	_ D ×
		Test
Beleg:	Datum: [23.08.2007 Kassa: ]3 Kunde: MUSTER HARALD	Personal:
Pos. Su	b. Artikel RZ E KZ Z1 Z2 Pres gesamt	Einsatz cE
→ 2	ADOLORIN SCHMERZTBL         3 x         30         31         27         N         20,20         #           RHINOSPRAY PLUS AETHERI.OELE         3 x         10         ML         N         *         15,39         #	Abholen cA
		Bestellen cL
		Rückgabe cG
	Σ 40,59	Mag.Platzh. cM
1015788 AD	OLORIN SCHMERZTBL 30 ST AVP: 5,60 Rab.: 2,80 LStd: 1L	Mag.Tax. cT
	Abk.	Kundenende
Rez.Ende F8	Nachb. Rez.Geb.freiKunden-InfoRabattStornoKundenres.BoncHF6cUcBcF10cF12cP	F10
<u>E</u> ingabezeile		1
		NUM .

Die reduzierten Preise sind durch die nach dem Gesamtpreis angezeigte Raute '#' erkennbar, im Artikelinformationsfeld ist der Listen-AVP/Stück und der für diese Position abgezogene Rabatt sichtbar.

Ein Stammkunde sollte, wenn möglich, gleich am Anfang des Geschäftsfalls zugeordnet werden. Das hat den Vorteil, dass beim Einlesen eines Rezeptes die Versicherungsnummer vorgeladen wird und daher sehr komfortabel zugeordnet werden kann. Eine bei diesem Kunden eventuell eingetragene Gebührenbefreiung wird ebenfalls automatisch übernommen.



9	ozialversicherungsnu	mmer	×
$\left( \right)$		<u>K</u> unde+Ang.	K <u>a</u> ssenzeichen prüfen
	Patient SV-Nr.: letzte SV-Nr.:	5555121212	Zuordnen
		□ <u>S</u> trichcode vorhande	n

Es muss im Fenster Sozialversicherungsnummer lediglich das Symbol [Übernehmen F11] geklickt werden, um die 'letzte SV-Nr.:' zu bestätigen. An dieser Stelle wird über [Kunde+Ang.] eine Aufstellung aller mit diesem Stammkunden zusammenhängenden SV-Nummern zur Auswahl angeboten, wenn auf Rezepte von Familienmitgliedern eingekauft wird. Auch in diesem Fall ist die Erfassung der SV-Nummer wesentlich vereinfacht.

ngehörige		
Nachname	Vorname	SV-Nr.
Muster	Gerda	5555121212
Muster	Johann	1212121212

Erfolgt die Stammkundenzuordnung nicht sofort bei Beginn des Geschäftsfalls, hilft Ihnen das Programm durch die Auswertung der vorkommenden Versicherungsnummern. Befindet sich der Balken - wie nach der Erfassung eines neuen Rezeptes nach der Eingabe der SV-Nummer - in einer Rezeptanfangszeile und ist dort eine bekannten Versicherungsnummer eingetragen, wird [Neuanl.Kd. cK] zu einem blauen Button [Pat.kart. scQ], was darauf hinweist, dass diese SV-Nummer bei einem unserer Stammkunden gespeichert ist.

MAVS AVS/AVSDEMO 1.6.4/6 Mandant: STANDARD / Normalbetrieb - [Geschäftsfälle Tara] ⊡ Verwaltung Bearbeiten Information Warenwittschaft Verkauf Rechnungswesen <u>R</u> ezeptabrechnung <u>F</u> enster <u>H</u> ilfe										
Image: Second state         Image: Second state         Modus: Neu         Image: Second state         <										
Beleg: Datum: 23.08.2007 Kassa: 3	Kunde: BAR	VERI	KAUF							Personal:
Pos. Sub. Artikel			RZ	Е	ΚZ	Z1	Z2	Preis gesamt		Einsatz
→         -         1         Rezept: 999990008098 - 1212121212           →         1         ADALAT EINS FTBL 60MG	30	Pr. ST	+	G	*	3		4,70		Abholen cA
→ 2 Rezept: 999990008081 - 7894230156		Pr.								Bestellen cL
										Rückgabe cG
								<u>A</u> bk.		Kundenende
Rez.Ende Nachb. Rez. Geb.frei F8 CH F6 Pat.kart. scG	Rabatt cB			Sto cF	rno 10	K	under cF1	nres. Bon 2 cP		F10
Eingabezeile										

Beachten Sie bitte, dass zu diesem Zeitpunkt noch keine automatische Zuordnung des ganzen Vorgangs zu einem Stammkunden erfolgt, da das Rezept auch von einem anderen Kunden abgegeben werden kann.



Steht für die Kundenzuordnung keine Kundenkarte zur Verfügung, erfolgt die Auswahl durch Eingabe der ersten Buchstaben des Suchbegriffs oder der SV-Nummer im Eingabefeld 'Kunde:'. Dieses grüne Feld wird durch einmaliges Anklicken aktiviert und es kann sofort getippt werden. In diesem Beispiel wird nach Eingabe von 'MUST' und Bestätigung mit [Enter] für die entsprechenden Stammkunden eine Trefferliste geöffnet, in der mit den Pfeiltasten navigiert und mit [Enter] ausgewählt werden kann.

👫 AVS 📰 Ver	AVS/AV waltung <u>B</u> e	<b>SDEMO 1.</b> arbeiten <u>I</u> nfo	6.4/6 Mandant:	STANI shaft	DARD / Verkauf	Normalbetrieb - Rechnungswesen	[Geschäftsfälle Tara] Rezeptabrechnung Fen	ster <u>H</u> ilfe				_ D : _ 8 :
			⇒ Ľ≱				P Rez Bez	lodus: Nei IORMAL	u1	2 3	<u>4</u>	est
Bele	g:	Di	atum: 03.09.200	7		Kassa: 3	<u>K</u> unde: MUST	$\mathbf{)}$			I	Personal:
Tref	ferliste für S	Suchfelder										×
Tr	efferliste											
	Nummer	S	uchbegriff	Land	Plz	Ort	Anschrift	Tel. V₩.	Tel. Hw.	SV-Nr.	Krankenkasse	Knd.grp.
	207058	MUSTER	GERDA	A	7143	Apetion	Hauptstraße 77			5555121212		Umsatzvergül (
	207101	MUSTER	HARALD	A	3100	St. Pölten	Seminargasse 88					Ärzte I
	207044	MUSTER	NORBERT	Α	1200	Wien	Domplatz 200		027421234567	7894230156		Firma XY 🕴 🕴
	207100	MUSTER	ROMAN	A	1010	Wien	Seidenstraße 99			1234221177		Firma XY F

Die weitere Bearbeitung des Geschäftsfalls ist mit der Abwicklung eines mit Kundenkarte zugeordneten Stammkunden identisch.

#### > Kundenzuordnung beim Kundenende

Ist vor oder während der Bearbeitung des Geschäftsfalls eine Stammkundenselektion nicht erfolgt, so bietet das AVS auch beim Abschluss unterstützende Funktionen an. Auf Grund der im abzuschließenden Vorgang vorhandenen Versicherungsnummern erkennt das Programm gegebenenfalls einen oder mehrere Stammkunden, die vor Aufruf des Zahlungsfensters zur Zuordnung angeboten werden. Im vorliegenden Fall wird der Kunde 'MUSTER ROMAN' mit [Enter] selektiert.

AVS AVS/AV	SDEMO 1.6.4/6 Mandant: STANDARD / Normalbetrieb - [Geschäftsfälle Tara] arbeiten [nformation Warenwittschaft Verkauf Rechnungswesen Bezeptabrechnung [enster Hilfe	×
		3 <u>4</u> Test
Beleg:	Datum:         04.09.2007         Kassa:         3         Kunde:         BARVERKAUF	Personal:
Pos. S	ub. Artikel RZ E KZ Z1 Z2 Preis g	gesamt Einsatz cE
$\rightarrow - 1$ $\rightarrow$ $\rightarrow - 2$	Rezept:         9999900080/2 - 5555121212         Geb.Frei         Pr.         Image: Comparison of the state of th	0,00 Abholen cA Bestellen
→	1 SERETIDE [Auswahl Kund:	4,70
	Kunde         SV-Nr.           MUSTER GERDA         5555121212	Nein-Verkauf cN Artikel-Info
	MUSTER ROMAN 1234221177	CF SIS/NEM-Info cS
		Interaktion Cl

Obwohl der Abschluss jetzt nur auf einen Stammkunden erfolgt, ist in der Verkaufsübersicht des anderen Kunden der für ihn gekaufte Artikel als hellblaue Position sichtbar, da über seine SV-Nummer eine Verknüpfung zum erfassten Rezept besteht.

_											
	Datum	Zeit	Pers.	PhZNr.	Bezeichnung	Menge	Preis ges.			Bonus	
	04.09.2007	17:29	02	9497874	ASPIRIN C BRTBL 20ST	2,00	15,90				0
	04.09.2007	17:29	02	2253892	DENTOPHIL ZAHNREIN 100ST	1,00	6,95	<u> </u>	1		0
	04.09.2007	17:25	02	0726406	ADALAT RET FTBL 20MG 50ST	1,00	0,00	R			0



Die Aktivierung des Systemparameters 'eigenes Fenster für Kundenkarte beim Kundenende' unter VERWALTUNG | EINSTELLUNGEN | MANDANT, Folder 'Kundenkartei' führt dazu, dass vor dem Zahlungsfenster 'Tara - Kassaeingang' ein Hinweisfenster 'Kundenkarte' mit der Möglichkeit einer Stammkundenselektion, entweder durch das Einlesen der Kundenkarte oder durch Matchcodesuche, erscheint.

Kundenkarte	×
Kundenkarte: MUST	

Dieser Hinweis ist jedoch nur dann sinnvoll, wenn für den Großteil Ihrer Kunden ein Eintrag in der Stammkundenkartei existiert und die sonstige Laufkundschaft die Ausnahme bildet, es wird sonst der Arbeitsfluss durch das Entfernen dieses Fensters, wenn es nicht benötigt wird, etwas beeinträchtigt.

	Erhalten Betour [EUR 17,96 0,00
$\langle$	Kunde MUST
	Maestro     Kreditkarte     Lieferschein       Kreditk. man.     Kreditk. man.

Die Einblendung des Fenster 'Kundenkarte' ist auch deshalb nicht unbedingt notwendig, da im Zahlungsfenster 'Tara - Kassaeingang' eine weitere Zuordnungsmöglichkeit für Stammkunden im Feld '<u>K</u>unde' durch einmaliges Anklicken und Eingabe des Kundensuchbegriffs oder des Kundenkartencodes zur Verfügung steht.

Sind beim ausgewählten Stammkunden über dessen Kundengruppe Zahlungsvorteile zu berücksichtigen, werden die Preise aller Geschäftsfallpositionen noch einmal durchgerechnet und dahingehend korrigiert.

Kundenname und Adresse werden bei Ausgabe eines Kassenbons automatisch am Ende des Bons angefügt, es muss nicht extra die Zusatzfunktion zur Eingabe dieser Daten aufgerufen werden.

ASPIRIN BRTBL AKUT 24ST 2 × 9,45	В	18,90
(Listenpreis 10,50 Rabatt 10,00%		
Rechnungsbetrag EUR:		18,90
Umsatzsteuer:	2.16	
B=20% in 10,30 Bezahlt (Bar) EUR:	3,13	18.90
berücksichtigte Rabatte:		2,10
Dr. Harald Muster		
Seminargasse 88		
3100 St. Pölten		

#### > Kundenzuordnung nach dem Kundenende

Wurde der Geschäftsfall bereits auf den Standardkunden 'Barverkauf' abgeschlossen und es stellt sich heraus, dass es sich um einem Stammkunden handelt, ist eine nachträgliche Korrektur sehr einfach möglich. Über die 'Zusatzfunktionen' und den Button [Zahlart/Kunde scF10] wird der zuletzt abgeschlossene Geschäftsfall noch einmal mit dem Kundenendefenster geöffnet und der Kunde kann zugeordnet werden.



Diese nachträgliche Kundenkorrektur ist nicht nur für den letzten Abschluss möglich, auch für länger zurück liegende Geschäftsfälle können Stammkunden noch zugeordnet werden. Handelt es sich um einen Verkauf des heutigen Tages, ist der Zugriff darauf über die Zusatzfunktion [Kassenstreifen] und Auswahl aus der angezeigten Trefferliste sehr einfach möglich. Auch in diesem Fall kann bei angezeigtem Geschäftsfall [Zahl-art/Kunde scF10] ausgelöst und damit ein Kunde zugeordnet werden.



Bei Geschäftsfällen von vergangenen Tagen muss die Suchfunktion des Taraplatzes eingesetzt werden. Durch löschen des Erfassungsbildschirms durch [Maske leeren] können die gewünschten Lookup-Felder belegt werden und die [Suche] wird nach den eingetragenen Kriterien gestartet.

In unserem Beispiel soll ein Geschäftsfall vom 06.09.2007 mit dem Artikel 'Activir Fieberblasencreme', der irrtümlich auf den Standardkunden 'Barverkauf' abgeschlossen wurde, dem Stammkunden 'Muster xx' zugeordnet werden. Es wird im Modus 'Suchen' das gewünschte Datum eingetragen und der gesuchte Artikel hinzugefügt.

<mark>A AVS AVS/AVSDEMO 1.6.5/0 Mandant: STANDARD / Normalbetrieb - [Geschäftsfälle Tara]</mark> Verwaljung <u>B</u> earbeiten Information Warenwittschaft ⊻erkauf Rechnungswesen <u>R</u> ezeptabrechnung <u>F</u> enster <u>H</u> ilfe	×
Image: Subscript of the state of t	Test
Beleg: Datum: 06.09.2007 Kassa: Kunde:	Personal:
Pos. Sub.         Artikel         RZ         E         KZ         Z1         Z2         Preis gesamt           →         ACTIVIR FIEB-BLAS CR/N         TB         2G         Image: Second S	Einsatz cE Abholen cA
	SIS/NEM-Info cS Interaktion cl
	Mag.Platzh.
2441292 ACTIVIR FIEB-BLAS CR/N TB 2G AVP:	Mag.Tax. cT
	Rezeptgeb.
	Neuer
Rez.Ende         Nachb. Rez.         Geb.frei         Neuanl. Kd.         Rabatt         Storno         Kundenres.         Bon           F8         cH         F6         cK         cB         cF10         cF12         cP	Geschäftsfall F5
Eingabezeile	

Tref	ferliste (	Geschäftsfä	lle Tara									
	Art	Beleg	Kassa	Datum	Uhrzeit	Kunde	Disp.	Summe	bezahlt	Zahlart		inaktiv
	KDE	14107	3	06.09.2007	12:40	BARVERKAUF	02	9,40	9,40	Bar		
	KDE	14106	3	06.09.2007	12:33	BARVERKAUF	02	14,50	14,50	Bar		
											 •	
<b>T</b>		I	I			I		1			I	

Die [Suche] zeigt eine Trefferliste mit allen Geschäftsfällen des entsprechenden Tages mit dem Artikel 'Activir', aus der mit [Enter] selektiert werden kann. Der richtige Eintrag kann im Modus 'Blättern' mit den Buttons [Vorheriger Satz] und [Nächster Satz] schnell gefunden werden.

AVS AVS/AVSDEMO 1.6.5/0 Mandant: STANDARD / Normalbetrieb - [Geschäftsfälle Tara]								
Terragung Deatern terragung Terragung Leven und Andrew Terragung Leven und Terragung L								
Beleg: 14106 Datum: 06.09.2007 12:33 Kassa: 3	Beleg: 14106 Datum: 06.09.2007 12:33 Kassa: 3 Kunde: BARVERKAUF							
Pos. Sub. Artikel		RZ	Z E KZ	Z1 Z2	Preis gesamt		Einsatz	
1 ANTIBIOPHILUS KPS	20	ST	G	2	7,15		Abholon	
2 ACTIVIR FIEB-BLAS CR/N TB	2	G	N *		7,35		CA Bestellen cL	

Mit [Zahlart/Kunde scF10] und Bestätigung der Abfrage, ob die Zahlungsart oder der Kunde geändert werden soll, rufen Sie das Geschäftsfallende noch einmal auf und ordnen diesen Verkauf dem Kunden 'Muster Roman' zu.

	Erha EU	alten R 14	,50	EUR	r	0,0	σ			
Teefferliste für Cuchfalder	<u>K</u> ur MU:	nde ST			4	Kund.dat. cQ	Bon			
Trefferliste										
Nummer Suchbegrif	f La	and Plz	Ort	Anschrift	Tel. ¥₩.	Tel. Hw.	S¥-Nr.	Krankenkasse	Knd.grp.	
207058 MUSTER GERDA	A	7143	Apetion	Hauptstraße 77			5555121212		Umsatzverg	ĴĨ (
207101 MUSTER HARALD	A	3100	St. Pölten	Seminargasse 88					Ärzte	ŀ
207044 MUSTER NORBER	T A	1200	Wien	Domplatz 200		027421234567	7894230156		Firma XY	!
207100 MUSTER ROMAN	A	1010	Wien	Seidenstraße 99			1234221177		Firma XY	F

In diesem Fall kann eine eventuell vorhandene Zahlungskondition natürlich nicht mehr berücksichtigt werden, da dieser Geschäftsfall bereits in Vorperioden abgeschlossen wurde und dahingehend nicht mehr verändert werden darf.

#### > Stammdateninformationen für Kundenkartei

Wurde ein Stammkunde für den aktuellen Geschäftsfall ausgewählt, wird der Button [Neuanl.Kd. cK] umbenannt auf [Kunden-Info cU], mit dem die zuletzt getätigten Einkäufe und die Stammdateninformationen (siehe auch Leitfaden *Kundenkartei-Verwaltung*) zur Ansicht eingeblendet werden können.

Stammdatenänderungen können in dieser Anzeige nicht durchgeführt werden, dafür muss die Funktion [Stammdaten Kunden] aus dem Zusatzfunktionenmenü ausgewählt werden. Damit gelangen Sie direkt in das Fenster der Kundenverwaltung, das bereits mit dem im Geschäftsfall selektierten Kunden aufscheint.



nden - Detailinformation						
	٩				Modus	: Blättern
Allgemein Subkunden <u>K</u> enn:	eichen S <u>o</u> nstiges	<u>E</u> insätze/Abholer ⊻erkäufe S <u>t</u> atistik	Verkäufe	e seit: 04.09.2	2006	
Kunden Nr.:         207040         Suchbegriff:         FARINGER HERTHA         Gebührenbestätigung         Patientenkartei         Kontoauszug						
Datum Zeit Pers.	PhZNr.	Bezeichnung	Mena	e Preis aes.		Bonus 🔺
03.08.2007 10:14 02	0169644 KCL	RET ZYMA DRG 40ST	1,0	) <b>4,70</b> p		0,00 1
01.08.2007 17:06 02	0060114 URB	ASON TBL 4MG 20ST	1,0	) 4,70 F	1	0
01.08.2007 16:51 02	0060114 URB	ASON TBL 4MG 20ST	1,0	) 4,70 p	)	0
01.08.2007 16:51 02	1276454 FUR	ON TBL 40MG 50ST	1,0	) <b>4,70</b> F	1	0
01.08.2007 16:51 02	0031130 LASI	X TBL 40MG 50ST	1,0	) 4,70 F	1	0
01.08.2007 16:51 02	1282354 TRIT	AZIDE TBL 5MG/25MG 28ST	1,0	) 4,70 F	1	0
✓ Privatpositionen ✓	Rezeptpositioner	n Artikel:				i 👌 🔍
Bonusguthaben						
0% Ust.: 0,00	10% Ust.:	0,00 20% Ust.:   0,00 ge	esamt:	0,00 nc	ich nicht aktiviert:	0,00
hellblau = über die SV-Numme	er zuordenbare Re	zeptpositionen aus fremden Geschäftsfä	llen			
dunkelblau = Rezeptpositione	n mit fremder SV-l	Nummer				

Neben dieser Kunden-Detailinformation bietet dieses Fenster auch gleich Auswertungsmöglichkeiten für Rezeptgebühren in Form einer **Rezeptgebührenbestätigung** oder einer **Patientenkartei** sowie einen **Kontoauszug** mit allen, diesem Stammkunden zuzuschreibenden Vorgängen aus Geschäftsfällen an der Tara oder aus Lieferscheinen bzw. Rechnungen.

Kunden - Rezeptge	bührenbestäti	gung	×			
🛎						
Auswahlkriterien						
Kunde:	FARINGER H	ERTHA				
Kundengr. von:		bis:				
Zeitraum von:	01.01.2006	bis:	31.12.2006			
🔽 Detaildaten d	lrucken					
Privatverkäul	ie berücksichti	igen				
Rezepte berüc	ksichtigen —					
○ Alle ⓒ nur jene mit SV-Nummer 1212121212						
SV-Nr. auf B	lestätigung dru	ucken				

Eine [Gebührenbestätigung] kann in verschiedenen Ausprägungen über einen beliebigen Zeitraum ausgedruckt werden, vorgeladen wird das abgelaufene Jahr. Mit aktiviertem Parameter 'Detaildaten drucken' werden sämtliche Artikel, die von diesem Kunden bezogen wurden, einzeln aufgelistet, inklusive privat gekaufte Artikel, wenn die Option 'Privatverkäufe berücksichtigen' ausgewählt wurde.

Optional können Sie diese Bestätigung auf eine oder mehrere Sozialversicherungsnummern einschränken, die mit dem Button [...] selektiert werden, beispielsweise auf jene der mitversicherten Angehörigen, oder aber für alle bezahlten Rezeptgebühren ausgeben. 'Alle' kann nur dann ausgewählt werden, wenn der Systemparameter 'Rezeptpositionen aus fremden Geschäftsfällen in Rezeptgebührenbestätigung berücksichtigen' unter VERWALTUNG | EINSTELLUNGEN | MANDANT, Folder 'Kundenkartei' nicht aktiv ist. Und zwar deswegen, weil ein Rezept sowohl auf der Bestätigung des Kunden A auf Grund seiner SV-Nummer als Fremdgeschäftsfall, weil es vom Kunden B eingelöst wurde, aufscheinen könnte, als auch beim Kunden B wo es als eines der von ihm abgegebenen Rezepte ausgegeben wird.



Über die Funktion [Patientenkartei] kann unabhängig von den Geschäftsfällen, die einem Kunden zugeordnet wurden, eine Aufstellung all jener Rezeptgebühren ausgegeben werden, die im Zusammenhang mit dieser bestimmten Versicherungsnummer bezahlt wurden. Daher kann über die Patientenkartei auch eine Bestätigung für Laufkunden ohne Stammkundeneintrag ausgegeben werden. Die Patientenkartei unterscheidet sich von der Rezeptgebührenbestätigung für eine bestimmte Nummer nur dadurch, dass immer alle Rezepte dieser SV-Nummer in die Auswertung einbezogen werden.

Der [Kontoauszug] bietet für einen frei definierbaren Zeitraum eine Aufstellung der Kundenvorgänge unter Einbeziehung von Rechnungen und Mahnungen.

207040, Hertha Fa Lände 77, A 1090- Rechnungsadresse	ringer Wien :: Schwedenplatz 222, A 1010-Wien		
Pos. Datum	Text		
	Anfangssaldo		0,00
1 16.06.2006	Rechnung 294		15,64
2 05.07.2006	Rechnung 304		110,62
3 21.07.2006	Kassabeleg 12662		0,00
4 21.07.2006	Kassabeleg 12663		4,60
5 21.07.2006 :	Zahlung Kassabeleg 12663	4,60	
28 20.09.2006	Mahnung Rechnung 304		
29 20.09.2006	Zahlung Kassabeleg 12849	4,60	
Summen:		134,95	261,21
Saldo:			126,26

#### > Hinweise/Erinnerungen bei Stammkunden

Sie wählen einen Stammkunden für den aktuellen Geschäftsfall aus und können sich bei entsprechender Einstellung der Mandantenparameter für die Kundenkartei - sofort bestimmte Informationen anzeigen lassen. Über die zuletzt getätigten Einkäufe können Sie sich ebenso informieren, wie über eventuell offene Einsätze oder Abholer bzw. offene Beträge.

	<u> </u>
	Modus: Blättern
<u>A</u> llgemein <u>S</u> ubkunden <u>K</u> ennzeichen S <u>o</u> nstiges <u>Einsätze/Abholer</u> <u>⊻erkäufe</u> Statistik	
Kunden Nr.: 207100 Suchbegriff: MUSTER ROMAN	
Datum         Zeit         Pers.         PhZNr.         Bezeichnung         Menge         Preis         Image         Preis         Image	
11.09.2007 16:31 02 1330509 SERETIDE DISKUS STAND. 60ST 1,00 80,25 E	1292
I i i i i i I ✓ <u>n</u> ur offene Einsätze/Abholer anzeigen	

Das Vorhandensein einer allgemeinen Kundeninformation in den Stammdaten ist durch das blaue 'i' in den verschiedenen Fenstern, auch im Taraplatz bei vorhandener Kundenzuordnung, zu erkennen, diese Information kann manuell durch anklicken geöffnet werden.

Info		×
	Modus:	Blättern
Guter Kunde, offene Beträge möglich!		A



Weiters gibt es in der Stammdaten der Kundenkartei die Möglichkeit, bestimmte Notizen oder Erinnerungen, so genannte 'Zusatzinformationen' zu hinterlegen, die in Kategorien gegliedert werden können. Ein Eintrag unter der Kategorie 'REM' (für Remind) wird ab dem unter 'Datum' eingetragenen Tag bei Zuordnung dieses Stammkunden zu einem Geschäftsfall oder Lieferschein bei entsprechender Einstellung in den Mandantenparametern als Hinweis (z.B. auf die nächste Blutdruckmessung, Gewichtskontrolle) eingeblendet.

Zusa	tzinformationen			×
4				
	<u> </u>			
	Kategorie	Information	Datum	
	REM	Hinweis auf xxx	11.09.2007	

#### Hinweise auf Bonus

Dem Kunden Muster Roman, der ein Mitglied der Kundengruppe 'Firma xy' ist, wird heute, bei seinem fünften Besuch, der Bonus gutgeschrieben, der über die letzten Einkäufe angesammelt wurde. Die Auszahlung des aktiven Bonusbetrages erfolgt ab dem nächsten Einkauf. Der Kunde wird über die Aktivierung durch eine Anmerkung am Kassenbon informiert.



Auf Ihrem Kundenkonto wurde auf Basis der letzten 5 Einkäufe ein Bonusguthaben von 0,28 aktiviert. Dieses Guthaben wird bei den nächsten Einkäufen vom Zahlungsbetrag abgezogen.



Diese in der Datenbank bei den einzelnen Positionen hinterlegten Bonuseinträge sind in den Stammdaten im Folder '<u>V</u>erkäufe' in der Spalte 'Bon./Rab.' sichtbar. Die Kennzeichen in der Spalte dahinter bezeichnen den Status dieses Bonusbetrages - 0=kein Abzug, 1=Bonus noch nicht gutgeschrieben, 2=Bonus bereits gutgeschrieben, 3=Mindestumsatz nicht erreicht.

1 🔊		•						Modu	s: Blättern
aemein   Subkunder	N Kennz	eichen Ì So	nstiges Einsätze/Abholer Verkäufe Statistik	Ve	rkäufe	seit: 19.09	.2008	5	
unden Nr.: 207	100 Suc	hbegriff: M	USTER ROMAN	Ge	b <u>ü</u> hrent	pestätigung	P	atie <u>n</u> tenkartei	Kontoaus <u>z</u> u
Datum Zei	Pers.	PhZNr.	Bezeichnung		Menge	Preis ges.			Bon./Rab.
19.09.2007 09:1	0 02	1253430	SELOKEN RET-FTBL PLUS 50ST	ĺ	1,00	4,70	R		l I İ.
19.09.2007 09:0	7 02	1330509	SERETIDE DISKUS STAND. 60ST	[	1,00	4,70	R		
11.09.2007 16:3	1 02	1330509	SERETIDE DISKUS STAND. 60ST		1,00	80,25	(	B	
11.09.2007 12:4	9 02	8000293	AT-ATROP.SULF. 2% AUGENTR. 10G		1,00	4,70	R		
11.09.2007 11:3	3 02	1015788	ADOLORIN SCHMERZTBL 30ST		1,00	5,60			0,28 2
7 <u>P</u> rivatpositioner	V	Re <u>z</u> eptposi	itionen Artikel:						
Bonusguthaben D% Ust.:	0,00 1	0% Ust.:	0,00 <b>20% U</b> st.: 0,28 gesa	mt: [		0,28	noch	nicht aktiviert:	0,0
llblau = über die S	V-Numme	r zuordenba	re Rezeptpositionen aus fremden Geschäftsfäller	n			Zähl	er Bonusaktivir	erung: 0/5



Eine Übersicht über die bereits zugerechneten, jedoch noch nicht ausbezahlten Bonusbeträge, die noch nicht aktivierten Guthaben sowie der Zähler für die Anzahl der Einkäufe ist unterhalb dieser Aufstellung angeordnet.

Beim nächsten Besuch dieses Stammkunden wird vom System der Abzug des Bonusguthabens am Ende des Geschäftsfalles vorgeschlagen.

Erhalten	50	EUR	0,00
Kunde MUSTER	POM/ FRAGE		Kund.dat. Bon
<u>M</u> aestro	? 	Bonusguthaben (0,28) abziehen ?	Bar

Bei Beantwortung mit [Ja] wird dem Geschäftsfall der Artikel 'Bonus Kundenkarte' hinzugefügt, der einen Betrag von € -0,28 ausweist und den Zahlungsbetrag entsprechend verringert. Bei [Nein] wird derzeit nicht ausgezahlt, das Guthaben bleibt jedoch bestehen.

AVS AVS/AVSDEM0 1.6.5/0 Mandant: Verwaltung Bearbeiten Information Warenwirts	STANDARD / Normalbetrieb chaft Verkauf Rechnungswes	) - <b>[Geschäftsfälle Tara]</b> en Rezeptabrechnung Fenst	er Hilfe		_ [] × _ & ×
	X 🔒 🗿	P Rez Rez Ma	dus: Neu RMAL	<u>2</u> <u>3</u> <u>4</u>	Test
Beleg: Datum: 19.09.200	17 Kassa: 3	Kunde: MUSTER R	DMAN	Firma XY 🚺	Personal:
Pos. Sub.     A       →     1     ASPIRIN BRTBL AI       →     2     Bonus Kundenkart	rtikel KUT	24 ST	Z E KZ Z1 Z2 N * 2	Preis gesamt 10,50 -0,28	Einsatz cE Abholen cA
	Tara - Kassaeingang	ngen	Test	1	Rückgabe cG Nein-Verkauf cN
	Erhalten EUR 10,22	Betour EUR	0,00		Artikel-Info cF SIS/NEM-Info cS Interaktion cl
Bonus Kundenkarte	Kunde MUSTER ROM	IAN d	Kund.dat. Bon cQ	10,22	Mag.Platzh. cM Mag.Tax. cT
Rez.Ende Nachb. Rez. Geb / F8 CH F6	<u>M</u> aestro Kre	<u>ditkarte</u> <u>Liefersche</u> <u>Kreditk. ma</u>	in <u>B</u> ar 3 <u>n</u> .	Abk.	Kundenende F10
<u>  Eingabezeile</u>					



# 6. Umsatzvergütung

Im Gegensatz zur automatischen Zuordnung der Rabatte für die Kundengruppe 'Ärzte' und der sofortigen Speicherung eines Bonusbetrages direkt beim Artikelverkauf bei der Gruppe 'Firma xy' (siehe oben '5. Abläufe an der Tara/Kundenzuordnung ..') muss für die Kunden mit Umsatzvergütung diese erst im Nachhinein von der Höhe definiert und berechnet werden.

Bei der Berechnung der Umsatzvergütung kann ein Mindestumsatz (inkl. Ust.) angegeben werden, für den der zugeordnete Vergütungsprozentsatz zur Anwendung kommt. Bei der Prüfung dieses Umsatzes werden grundsätzlich sämtliche Privatverkäufe herangezogen, die Rezeptgebühren werden nicht berücksichtigt. Es können verschiedene Einschränkungen gemacht werden, die im Leitfaden *Kundenkartei-Umsatzvergütung* näher erläutert sind.

In unserem Beispiel erhalten alle Stammkunden mit der Kundengruppe 'Umsatzvergütung' bei einem Umsatzvolumen von < € 200,-- eine Gutschrift von 2%, Kunden mit einem höheren Umsatz 3% Umsatzvergütung. Unter dem Menüpunkt VERKAUF | OPTIONEN | BERECH-NUNG/AKTIVIERUNG UMSATZVERGÜTUNG wird der Vorgang wie folgt abgewickelt:

Verkauf - Berechnung/Aktivierung Umsatzvergütung										
1 2 2										
Auswahlkriterien										
Kunde:										
Kundengr von: Umsatzvergijtung bi	Kundengr von: Umestauergijtung bie: Umestauergijtung									
Zeitraum Umsatz von:  01.12.2006 bis:  30.11.2007										
🗖 nicht-rabattfähige Positionen ausschließen 🔽 Lieferscheinpositionen ausschließen										
🗖 nicht-rabattierte Positionen ausschließen 📄 Arzneimittel ausschließen										
E bereits rabattierte Positionen ausschließen. E Positionen unter Taxierungsgrenze (n) ausschließen										
Positionen mit Bonus 0,00 als 'rabattiert' betrachten										
Vergütungsstufen										
Mindestumsatz (inkl. Ust.)	Mindestumsatz (inkl. Ust.) Vergütung in %									
0,50	2,00			<u>e</u>						
200,00	3,00			1						
				-						
		<b>D</b> 00	<b>D</b> 400	D 000						
	Umsatz 217.0	Bonus U%	Bonus 10%	Bonus 20%						
	217,3	3 U,UU 5 0.00	U,UU 0 00	6,34 0.4C						
	145 7	7 0,00	0,00	2 92	·					
	14.3	7 0,00 5 0.00	0,00	0.29						
TEST BONUS 2	22.4	5 0.00	0,00	0,45						
TEST KARL	4,7	0,00	0,00	0,09						
					_					

Das Feld für die Auswertung einzelner Kunden bleibt leer, die Kundengruppe muss jedoch angegeben werden, da sonst auch die Rabattkunden eine zusätzliche Vergütung bekommen. Der Zeitraum für den zu berechnenden Umsatz wird angegeben und mit dem Button [Zeile anhängen '+'] definieren Sie die Vergütungsstufen wie angegeben. Das grüne Häkchen [Ausführen] startet die Auswertung und im unteren Teil des Fensters werden die berechneten Beträge der einzelnen Stammkunden angezeigt und in der Kundenkartei eingetragen. Der Abzug des aktivierten Guthabens erfolgt beim nächsten Besuch dieses Kunden, (siehe auch '5. Abläufe an der Tara/Hinweise auf Bonus').

Es ist empfehlenswert, diese Berechnung erst als Testlauf im eigens dafür vorgesehenen Menüpunkt auszuführen und auf Plausibilität der Werte zu überprüfen, da diese Einträge nicht so einfach in den Kundendaten korrigiert werden können.

